

Über das Leben und die Endlichkeit

Wanderausstellung vom 9. bis 14. November in Twistringen / Kunst und Texte von Rolf Zuckowski

Twistringen – In der St.-Anna-Kirche in Twistringen wird vom 9. bis zum 14. November die Wanderausstellung „Gemeinsam unterwegs“ zu sehen sein. Darin geht es um das Leben und die Endlichkeit. Der Malteser Hospizdienst möchte Führungen anbieten und am Schluss zu einem Erzählkaffee einladen.

Die Hospiz Stiftung Niedersachsen, die die Arbeit der Hospizdienste und Vereine in Niedersachsen fördert, hat die Ausstellung geplant und gemeinsam mit verschiedenen Hospizvereinen organisiert.

Die Ausstellung orientiert sich laut einer Pressemitteilung an der biblischen Geschichte der Emmaus-Jünger (Lukas, Kapitel 24, Verse 13-35). Darin sind zwei Menschen nach einem sehr schweren Schicksalsschlag miteinander unterwegs und

erfahren so das Gefühl, dass sie jemand auf ihrem Weg begleitet. Diese Begleitung hilft ihnen, schrittweise ins Leben zurückzufinden und ihren eigenen Weg dann alleine weiter zu gehen.

So ist es kein Zufall, dass das erste von zwölf Bildern der Ausstellung ein altes Paar zeigt, das gemeinsam am Strand spaziert – dieses Bild des Inselmalers Anselm von Langeoog steht stellvertretend für den Gang durchs Leben und den Abschied.

„Behutsam und sensibel geben die Texte von Liedermacher Rolf Zuckowski den Bildern eine ganz neue Bedeutung und ergänzen diese“, heißt es in der Mitteilung. Wenn man Zuckowski auch in erster Linie durch seine Kinderlieder kenne, so habe er sich mit seinem Album „Deine Sonne bleibt“ auch den Themen Trauer und

Trost gewidmet.

Führungen durch die Ausstellung bietet der Malteser Hospizdienst in Twistringen im Zeitraum vom 9. bis zum 14. November am Dienstag, Freitag und Samstag an, jeweils ab 17 Uhr. Dazu soll es auch im Außenbereich einen Stand geben, an dem gemeinsam bei einem warmen Getränk geklönt werden kann. Mit einem abschließenden Abend-Impuls sind die Malteser bis 20 Uhr da (unter Beachtung der Gottesdienstzeiten). Am Sonntag nach der 11-Uhr-Messe ist es ebenfalls möglich, die Ausstellung zu besuchen. „Gerne kommen wir an diesen Tagen bei einem Punsch, Tee oder Kaffee ins Gespräch“, laden die Malteser ein.

Zum Abschluss planen sie für Sonntag, 14. November, um 15 Uhr ein Erzählkaffee im Pfarrzentrum. Das Thema

wird lauten: Wegbegleiter sein... was bedeutet das im Leben, im Sterben und in der Trauer? „Wir berichten gemeinsam mit KollegInnen aus der Kirchengemeinde über unsere Erfahrungen als WegbegleiterIn. Gerne möchten wir in gemütlicher Atmosphäre in den Austausch kommen“, so die Twistringer Malteser.

Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben (3G). Es wird möglich sein, vor Ort einen Test durchzuführen.

Konzipiert wurde die Ausstellung von Kerstin Slowik, Leiterin des ambulanten Hospizdienstes/Vereinte Martin Luther und Althanner Hospital Stiftung Hanau.

Die Wanderausstellung „Gemeinsam unterwegs“ wird im Kontext des Themenjahres „Was ist gutes Sterben?“ präsentiert, welches ein Kooperationsprojekt des



Die Ausstellung zu Leben und Endlichkeit wurde zusammengestellt aus Bildern des Langeooger Inselmalers Anselm (l.) und Zitaten aus Liedern von Rolf Zuckowski (r.). Die Konzeption liegt bei Diakonin Kerstin Slowik (Mitte).

FOTO: GEMEINSAM UNTERWEGS

Hospiz- und Palliativverbandes Niedersachsen, des Landesstützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung

Niedersachsen und der Hospiz Stiftung Niedersachsen ist. Sie alle sind eben – „gemeinsam unterwegs“.